

Vier Jahreszeitenwanderung bei Bad Waldsee im Sommer

Nach einer gemütlichen Zugfahrt nach Bad Waldsee startete unsere Wanderung mit einem Stadtpaziergang durch Bad Waldsees schöne Altstadt, vorbei an sehr schönen Fachwerkhäusern und dem Bad Waldseer See. Immer Richtung Südwestens wandern wir bei leicht bewölktem warmem Wetter nun über freie Felder vorbei an verschiedenen schönen Wegkreuzen und genießen die herrlichen Aussichten auf die Landschaft Oberschwabens. Nach einer zwischenzeitlichen Rast auf frisch geschlagenen Baumstämmen erreichen wir die Burgruine Neuwaldsee, von der leider nicht mehr viel übrig ist. Hier entführte uns dann unsere Wanderführerin Katharina Loh in die Kultur, indem sie das Gedicht „Herr Ribbeck auf Ribbeck im Havelland“ vortrug, das vielen Mitwanderern noch aus ihrer Schulzeit bekannt war. Nach Durchquerung des Tannenbühls erfreuten sich alle noch an den vielfältigen Wildtieren in den Wildgehegen bei Bad Waldsee. Die Einkehr im Grünen Baum gefiel allen sehr gut, das abschließende Eis aus dem Eissalon noch vielen bevor es mit der Bahn wieder nach Ulm zurückging

Jürgen Hess